

Pressegespräch Bescheid zur Frequenzauktion

25. November 2013

Andreas Bierwirth, CEO T-Mobile Austria



DAS VERBINDET UNS.

AUKTIONSERGEBNISSE

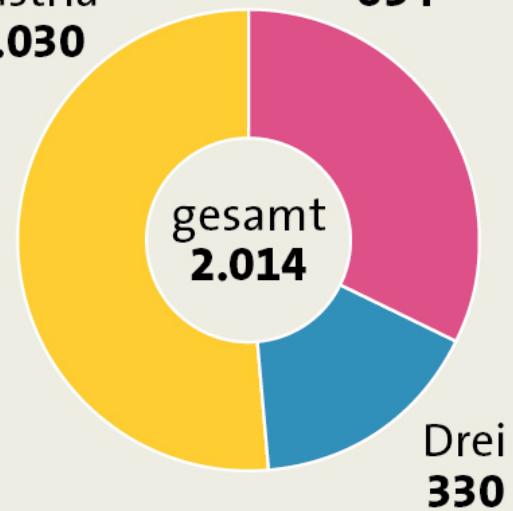
Frequenzvergabe

Versteigerung der Frequenzen für neueste Mobilfunkgeneration LTE

Millionen Euro

Telekom
Austria
1.030

T-Mobile
654



Ländervergleich

Preis für ein Megahertz pro Einwohner – in Euro

ÖST			0,86
NED			0,55
ITA			0,34
SUI			0,22
ESP			0,19
GBR			0,18
GER			0,15

Grafik: © APA, Quelle: APA/RTR



AUKTIONSERGEBNISSE IM ÜBERBLICK AUFGRUND CCA

2,1 MRD EUR = 75% DES JAHRESUMSATZS DER BRANCHE

Bieter	Frequenzen	Betrag in EUR
A1 Telekom Austria AG	800 MHz: 2 x 20 MHz 900 MHz: 2 x 15 MHz 1800 MHz: 2 x 35 MHz	1.029.895.738.--
T-Mobile Austria GmbH	800 MHz: 2 x 10 MHz 900 MHz: 2 x 15 MHz 1800 MHz: 2 x 20 MHz	654.482.816.--
Hutchison Drei Austria GmbH	900 MHz: 2 x 5 MHz 1800 MHz: 2 x 20 MHz	330.082.913.--
Gesamt	800 MHz: 2 x 30 MHz 900 MHz: 2 x 35 MHz 1800 MHz: 2 x 75 MHz	2.014.461.467.--

Tabelle 1: Gesamtergebnis der Auktion

BERUFUNG GEGEN AUKTION

Kein ordentliches Rechtsmittel möglich, daher

- Beschwerde beim Verwaltungs- sowie Verfassungsgerichtshof

Zentrale Beschwerdepunkte:

- Gefahr des Knockouts eines Bieters während der Auktion
Resultat: überzogene Preise, die nicht wie im TKG vorgesehen dem Marktwert entsprechen
- schwerwiegende Verfahrensmängel vor und während der Auktion
keine Konsultation wie im TKG vorgesehen
- Beschneidung existierender Nutzungsrechte von T-Mobile-Frequenzen
durch die Neuvergabe (Bescheid von 2001)

BESCHNEIDUNG DER T-MOBILE NUTZUNGSRECHTE

Eingebracht von T-Mobile am 25. Juni 2013

Antrag auf Änderung der Ausschreibungsbedingungen

Auszug aus dem Nutzungsbescheid 2001: „*Die Frequenzkanäle werden befristet bis zum 31.12.2019 mit der Bedingung zugeteilt, dass auch für die letzten 3 (drei) Jahre das vom Konzessionär betriebene Netz und die angebotenen Dienste eine dem europäischen Standard vergleichbare Qualität erwarten lassen. Dies ist spätestens bis zum 31.12.2015 nachzuweisen.*“

Bescheid der TKK vom 19. November 2013

Auszug: „D.4 Zu den Laufzeiten von Frequenzen in den Bereichen 900 MHz und 1800 MHz
Betreffend die Laufzeiten der GSM-Frequenzzuteilungen (900 MHz und 1800 MHz) sind Hutchison
und T-Mobile zusammengefasst der Auffassung, dass die Laufzeiten ihrer derzeit bestehenden GSM-
Frequenznutzungsrechte – bedingt durch den durch das In-Kraft-Treten des TKG 2003 bewirkten
Wegfall des Konzessionssystems nach TKG 1997 – jedenfalls bis Ende 2019 gelten würden. Diesem
Argument kann die Telekom-Control-Kommission nicht folgen.“

BERUFUNG GEGEN AUKTION

Kein ordentliches Rechtsmittel möglich, daher

- Beschwerde beim Verwaltungs- sowie Verfassungsgerichtshof

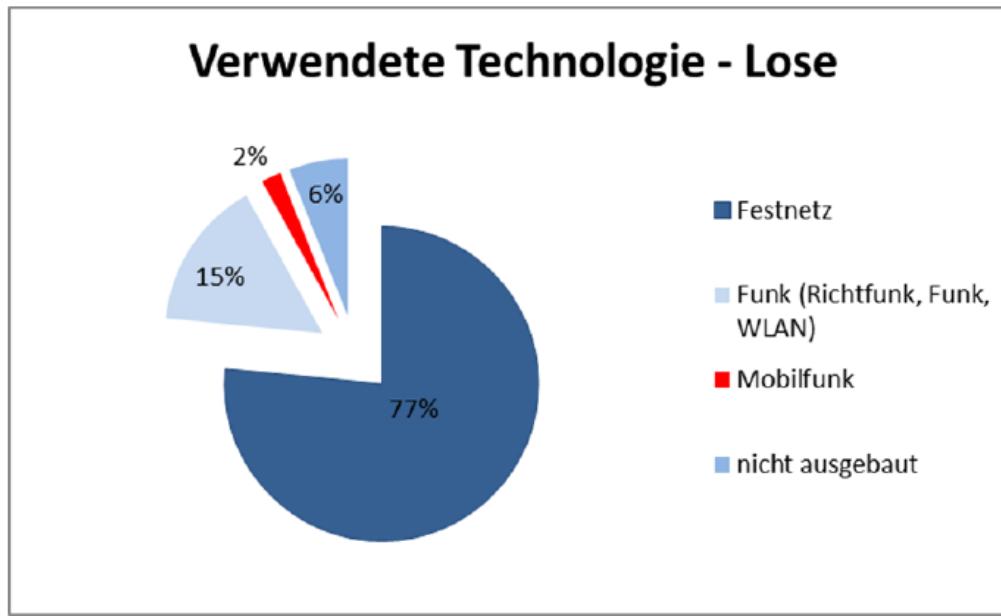
Zentrale Beschwerdepunkte:

- Gefahr des Knockouts eines Bieters während der Auktion
Resultat: überzogene Preise, die nicht wie im TKG vorgesehen dem Marktwert entsprechen
- schwerwiegende Verfahrensmängel vor und während der Auktion
keine Konsultation wie im TKG vorgesehen
- Beschneidung existierender Nutzungsrechte von T-Mobile-Frequenzen
durch die Neuvergabe (Bescheid von 2001)

Ziele: **Neuaufage der Frequenzauktion unter fairen Bedingungen**
 Aufschiebende Wirkung in Hinblick auf Zahlung

BREITBANDFÖRDERUNG BISHER FESTNETZ-LASTIG KÜNFTIG: BETREIBER- UND TECHNOLOGIENEUTRAL

Abbildung 4: Anteil der Technologien am Ausbau über alle Bundesländer



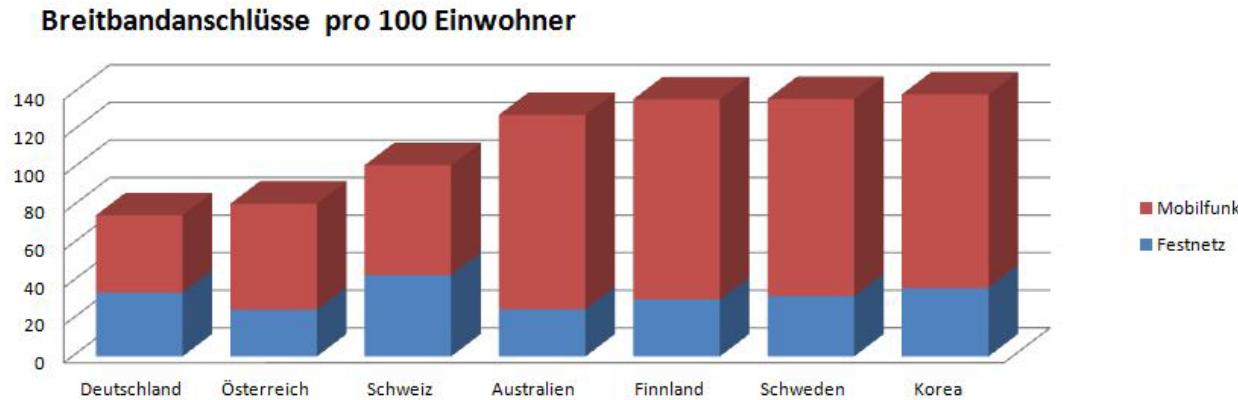
Quelle: VAT 2013, Eigene Darstellung

Tabelle 4: Übersicht Lose / verwendete Technologie

Technologie im Ausbau	Lose	% Lose
Festnetz	114	76,5
Funk (Richtfunk, Funk, WLAN)	23	15,4
Mobilfunk	3	2,0
nicht ausgebaut	9	6,0
Total	149	100,0

Quelle: VAT 2013, Eigene Berechnungen

DIE BREITBANDZUKUNFT: ÜBERWIEGEND MOBILFUNK

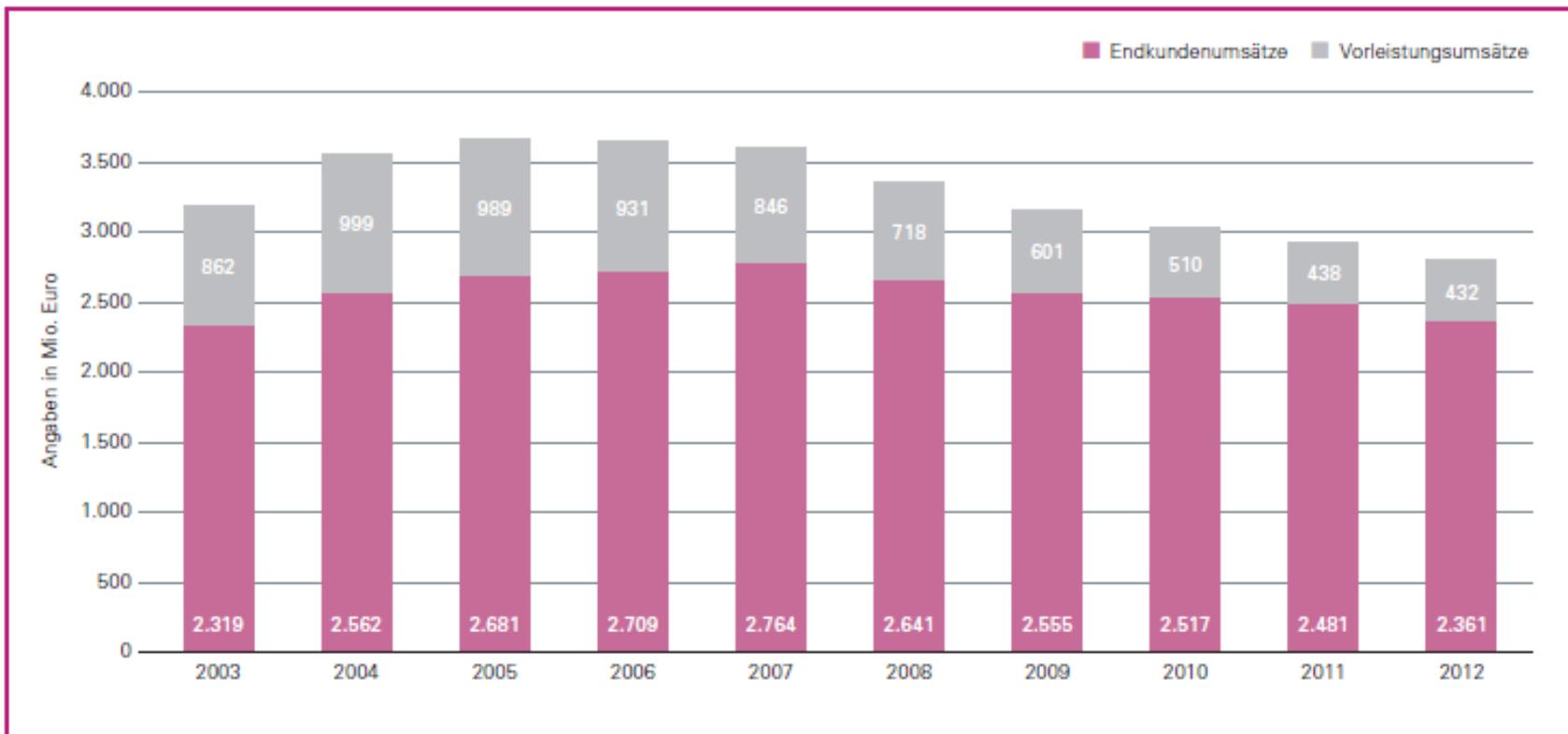


Pressegespräch: Ihre Fragen



ENTWICKLUNG DER MOBILFUNKUMSÄTZE

2003 – 2012



Quelle: RTR-GmbH

Umsätze Endkundenebene: Verbindungsentgelt Sprache, SMS und Datendienste, Grundentgelte und Freischaltungsentgelte;
Umsätze Vorleistungsebene: Umsätze aus Terminierung Sprache und SMS, Umsätze aus Inbound International Roaming



Quelle: https://www.rtr.at/de/komp/KBericht2012/K-Bericht_2012.pdf